

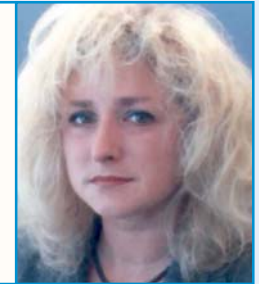
Heiße Musik und kühle Technik

Nur selten hat eine Website so cooles Bildmaterial zur Verfügung wie www.wiesen.at. Die Technik dahinter hat es auch in sich.

Seit Februar 2002 steht der neue Internet-Auftritt von www.wiesen.at. Der Relaunch der Website des traditionellen burgenländischen Jazz-Festivals sollte aus der statischen und unübersichtlichen Homepage einen ansprechenden und nützlichen Point-Of-Contact für die rund 100.000 Musik-Fans machen, die Jahr für Jahr nach Wiesen pilgern. Dabei war die Erwartungshaltung der Projektmanagerin des Festival-Veranstalters Promoters Group, Eva-Maria Klawatsch, nicht unbescheiden: Die neue Site sollte ein mehrsprachiges B2C/Image/Community Portal zur Optimierung der Kommunikation und Auslastung werden. Das Portal sollte nach Themenbereichen gruppiert sein und die bestehende ERP-Systemlandschaft nahtlos integriert werden. Das neue Content Management System sollte nur mit Word- und ohne HTML-Kenntnisse wartbar sein und eine Mediendatenbank zur übersichtlichen Verwaltung des Bildmaterials bieten, die Pflege von Inhalten sollte für externe Mitarbeiter möglich sein. Außerdem musste ein neues webbasierendes Ticketsystems an das ERP-System angebunden werden.

Eva-Maria Klawatsch,
IT- und Marketingchefin
bei PGA:

„Seit dem Relaunch
haben wir sechs Mal so
viele Besucher wie
davor“.



Über die Promoters Group

Die Promoters Group Festivalveranstaltungs GmbH Wiesen (PGA) ist einer der größten österreichischen Veranstalter von Konzerten und Festivals. Die bekanntesten Events der PGA sind am Standort Wiesen/Burgenland die Festivals Forestglade, Sunsplash und das seit 26 Jahren bestehende Jazzfest Wiesen. Jährlich besuchen rund 100.000 Musikfans die Festivals und Konzerte. (red)

DIE UMSETZUNG

Realisiert wurden diese komplexen Anforderungen vom Wiener Unternehmen [Lemon42](http://www.lemo42.com). Einige Mitarbeiter kannten die IT-Landschaft in Wiesen aus früheren Projekten sehr gut, sodass sich daraus ein gewisser Startvorteil ergab. Die Mannschaft rund um Projektleiter Christopher Strümpf, dem CTO (Chief Technology Officer/Technikchef), konnte Klawatsch von der Leistungsfähigkeit des hauseigenen Content Management Systems (CMS) CMS42 überzeugen.

Zum Beispiel ist das Produkt als EAI-Plattform (siehe Lexikon EAI auf der nächsten Seite) einsetzbar und ermöglicht damit die Einbindung bestehender Unternehmens-Software, wie das Buchhaltungs-System auf MS SQL-Basis. Ein modulares und skalierbares Preismodell und die kurze Implementierungsdauer waren weitere Gründe dafür, dass sich PGA für Lemon42 entschieden hat. Nach Angaben des Anbieters sei auch das "beste Preis/Leistungs-Verhältnis" ausschlaggebend für den Auftrag gewesen.



Inhalt

beenden

Die neue Website bietet nach einer Projekt-Laufzeit von bisher rund einem Jahr nun ein nach vier Themenbereichen gruppiertes Musik Portal, das in drei Sprachen zur Verfügung steht. PGA-Mitarbeiter können Inhalte, für die sie zuständig sind, selbständig warten. Damit das Feeling von Wiesen auch im Web erlebbar wird, können Audio-Mitschnitte und Fotos von Konzerten auf der Website übertragen werden.



Über Lemon42

Lemon42 ist ein österreichischer Anbieter von Gesamtlösungen für Unternehmens-Anwendungen im Internet.

Die Firma wurde 2001 gegründet. Im ersten Geschäftsjahr konnte das Unternehmen unter anderem Kunden wie die Post oder Rittal gewinnen.

In den kommenden Jahren soll durch den Vertrieb eigener Software-Produkte im Bereich Informations- und Ressourcenmanagement auch international weiter forciert werden. Derzeit beschäftigt Lemon42 36 Mitarbeiter in Wien.

(fi/red)

NÄCHSTE SCHRITTE

Die Wunschliste von Eva-Maria Klawatsch ist lang. Das Ticketing-System soll eine Warenkorbfunktion erhalten, die Zahlung soll dann online erfolgen können und der Musik-Fan wird sich seine Karte (mit Barcode) zu Hause ausdrucken können. Ein CD-Shop soll integriert werden und geschützte Bereiche für Agenturen und die Presse plant PGA ebenfalls.

Fazit: Die Site schaut gut aus und ist sehr funktionell. Was das Autorenherz besonders erfreut hat: Manu Chao kommt nach dem Sensationskonzert im Vorjahr am 14. Juli wieder nach Wiesen ☺.

Jörg Kilgus

Ein Ticketing-System sendet die Daten an die Warenbewirtschaftungs-Software, die die entsprechenden Informationen an die Buchhaltung überträgt, den Erlagschein-Ausdruck auslöst und den Versand vorbereitet.

Einige Facts zu wiesen.at: Etwa 3.000 User pro Tag bestellen rund 100 Ticket-Sendungen pro Tag. Das sind rund sechs Mal so viele wie vor dem Relaunch. In drei vollen Monaten (März - Mai) haben etwa 74.000 Besucher die Website angesteuert, 24.000 davon kommen regelmäßig.

Lexikon: EAI

Der Sammelbegriff *EAI (Enterprise Application Integration)* beschreibt Maßnahmen und Produkte (Hardware u. Software), die die oft schon über mehrere EDV-Generationen bestehende IT-Infrastruktur eines oder - z.B. im Falle eines Mergers - mehrerer Unternehmen für zeitgemäße Internet-Technologien über einheitliche Schnittstellen zugänglich macht. Früher wurde in diesem Zusammenhang oft der Begriff *Middleware* verwendet, in Zukunft wird man öfters von *WebServices* sprechen.